



Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Völklingen zum 31. Dezember 2013

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzmanagement	<i>Beteiligt:</i> Rechnungsprüfungsamt Verwaltungsleitung Verwaltungsmanagement
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussentwurf

1:

Der Jahresabschluss der Stadt Völklingen zum 31. Dezember 2013 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme:	295.892.420,73 €
Allgemeine Rücklage:	101.562.763,14 €
Ausgleichsrücklage:	0,00 €
Jahresfehlbetrag:	14.153.875,36 €

2:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 14.153.875,36 € ist durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage abzudecken.

3:

Dem Herrn Oberbürgermeister wird für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 Entlastung erteilt.

Die Stadt Völklingen hat mit Wirkung vom 1. Januar 2008 die Umstellung ihres Haushalts- und Rechnungswesens auf die Doppik vollzogen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 erfolgte auf der Grundlage des § 99 KSVG in Verbindung mit den §§ 37 – 45 KommHVO und den hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften.

Gemäß den Vorschriften des Gesetzes über das neue kommunale Rechnungswesen im Saarland sowie den Vorschriften des KSVG hatte die Oberbürgermeisterin das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Völklingen mit der Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Völklingen beauftragt.

Die Abschlussprüfung wurde auftragsgemäß vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Völklingen durchgeführt. Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Völklingen datiert vom 02. Dezember 2019 und führte zu keinen Einwendungen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 schließt mit folgenden Zahlen ab:

Bilanzsumme:	295.892.420,73 €
Allgemeine Rücklage:	101.562.763,14 €
Ausgleichsrücklage:	0,00 €
Jahresfehlbetrag:	14.153.875,36 €

Das jahresbezogene Defizit laut Ergebnisplan 2013 in Höhe von 14,3 Mio € entspricht dem Jahresfehlbetrag von 14,2 Mio €.

Die Ergebnislage der Haushaltswirtschaft in 2013 wurde bei etwa gleichbleibendem Gewerbesteueraufkommen durch deutlich steigende Schlüsselzuweisungen vom Land von 7,9 Mio € in 2012 auf 16,3 Mio € geprägt. Darüber hinaus beeinflusst die Ergebnislage weiterhin negativ die zu zahlende Regionalverbandsumlage mit 20,9 Mio € (2012 22,5 Mio €).

Weitere Erläuterungen zum Jahresabschluss 2013 können in der Sitzung gegeben werden, in welcher auch die Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes anwesend sein werden.

Eine Ablichtung des Schlussberichtes über die Jahresabschlussprüfung 2013 ist als Anlage beigefügt.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine besondere Vorsitzende oder ein besonderer Vorsitzender zu bestellen ist.

Anlage/n

- Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum JA 31.12.2013 (öffentlich)
- Jahresabschluss zum 31.12.2013 (öffentlich)